

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 25 (1978)
Heft: 4

Artikel: 25 Jahre Zivilschutzverband des Kantons Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366477>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† Hans Düby



Zwei Monate nach seinem 72. Geburtstag ist am 31. März alt Nationalrat Hans Düby einer schweren Krankheit erlegen. Hans Düby trat nach seinen Schulen in Bern in die Dienste der Bundesbahnen ein, um bereits 1937 zum Schweizerischen Eisenbahnverband überzutreten, dem er ab 1941 als Sekretär und ab 1960 als Präsident diente. Er war auch Präsident des

Förderativverbandes, um dann ab 1965 auch das Amt eines Vorsitzenden der Internationalen Transportarbeiter-Föderation zu bekleiden. Als Vertreter der Berner Sozialdemokraten wurde Hans Düby 1955 in den Nationalrat gewählt, um während genau 20 Jahren in wichtigen Schlüsselpositionen mitzuhelfen die eidgenössische Politik zu prägen.

Der Verstorbene befasste sich in erster Linie mit Personalfragen des Bundes, der SBB und der PTT; Anliegen die ihm besonders am Herzen lagen und auch zu Erfolgen führten. Als zäher aber loyaler Verfechter von Problemen grundsätzlicher Art, war er auf dem Gebiete der Sozialversicherung und in staatsrechtlichen Fragen besonders versiert, um Entscheidungen reifen zu lassen und zum Durchbruch zu bringen. Seine Kraft wurde aber nicht nur im Rat, sondern auch bei seiner Wählerschaft, im Verband und in der Partei geschätzt. Hans Düby erfreute sich in allen Kreisen grösster Hochachtung und sein kluger Rat wurde oft gesucht und anerkannt.

Seit seiner Gründung gehörte Hans Düby als Vertreter der Gewerkschaften dem Zentralvorstand des Schweizerischen Zivilschutzverbandes an, um bis 1977 als

geschätzter Delegierter in Finanzfragen zu wirken. Auf diesem Posten leistete er dem Verband und ganz allgemein dem Schweizer Zivilschutz wertvollste Dienste. Er war überzeugter Anhänger der Gesamtverteidigung, wo er immer für einen starken Zivilschutz eintrat. Hans Düby hat wesentlich dazu beigetragen, dem Zivilschutz in seinem engsten Arbeitsbereich, in den Gewerkschaften und in der Arbeiterschaft, verständnisvolle Anerkennung einzutragen. *H. A.*

KRÜGER

schützt
Zivilschutz- und
Luftschutzräume
vor Feuchtigkeit

Krüger+Co 9113 Degersheim

Wenn es eilt: **Telefon 071 54 15 44** und Filialen:

8155 Oberhasli ZH	Telefon 01 850 31 95
3117 Kiesen BE	Telefon 031 92 96 12
4149 Hofstetten bei Basel	Telefon 061 75 18 44
6596 Gordola TI	Telefon 093 67 42 61

25 Jahre Zivilschutzverband des Kantons Zürich

Die Zürcher Sektion des Schweizerischen Zivilschutzverbandes konnte am Samstag, 4. Februar, in Zürich die Feier seines 25jährigen Bestehens feiern. Wir möchten ihr auch an dieser Stelle herzlich gratulieren und für die gute Zusammenarbeit bestens danken. Der Zürcher Verband gehört mit zu den aktiven Sektionen, was bereits aus dem hier veröffentlichten Tätigkeitsprogramm 1978 hervorgeht.

Tätigkeitsprogramm 1978

Datum	Thema	Ort
Freitag, 19. 5. 1978 20.00 bis 22.00 Uhr	Zivilschutz im Ausland Aufbau, Organisation und Ausbildung an Beispielen, Schweden und BRD Referenten: H. Keller, KAZS, E. Schoch, KAZS	Kurszentrum Winterthur, Rudolf-Diesel-Strasse 8
Freitag, 30. 6. 1978 20.00 bis 22.00 Uhr	Die Zürcher Notwasserversorgung Referent: M. Schalekamp Direktor Wasserversorgung Zürich	Zürich, Hardhof 9 Wasserversorgung, Dienstgebäude
Samstag, 28. 10. 1978 08.00 bis 12.00 Uhr	Nothilfetraining in der San Arena Übungsleiter: H. Weber (Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung notwendig)	ZKB-Gebäude Neue Hard, Neugasse 263, Zürich 5
Freitag, 17. 11. 1978 19.30 bis 21.30 Uhr	Herbstversammlung mit Referat von Hch. Stelzer: «ZS-Ausbau in den 80iger Jahren auf der Grundlage der revidierten Gesetze.»	Kurszentrum Leutschenbach, Zürich